Stadt Frankfurt (Oder)
Stadtverordnetenversammlung

Anfrage

Vorlage-Nr:	**26/AFR/0922**
Status:	öffentlich
Einreicher/-in:	Wilko Möller, AfD-Fraktion Frankfurt (Oder)
Datum:	30.10.2026

Anfrage über die künftige finanzielle Ausstattung der sog. Nichtregierungsorganisationen und Vereinen, die auf der Liste (siehe Anlage) aufgeführt sind

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
03.11.2026	Dezernentenberatung
05.11.2026	Stadtverordnetenversammlung

Anfrage:

Bereits 2024 gab die Stadt Frankfurt (O) in Summe 3,8 Mio. Euro gemäß Jugendförderplan, Demokratie Leben und für ambulante soziale Dienste aus. Wir haben eine Liste der Empfänger in Frankfurt (Oder) als Anlage beigefügt. Die Summen für 2025 und 2026 sind uns unbekannt. Wir wollen die Zahlen ab 2027 wissen.

Wir fragen den Oberbürgermeister:

1. Wieviel Mittel planen Sie ab 2027 im kommenden Haushalt für die in der Liste geplanten Organisationen ein?

2. Sind weitere Organisationen und/oder Vereine dazu gekommen? Wenn ja, was bekommen diese Organisationen für Mittel?

3. Sind die 3,8 Mio. Euro Mittel der Stadt oder wird das mitfinanziert durch das Land und durch den Bund? Wenn ja, dann bitte aufschlüsseln wie hoch der jeweilige Anteil für die Stadt ist.

4. Wo kürzt die Stadt und wie viel kann maximal gekürzt werden? Können Verträge schnell aufgekündigt werden? Wenn ja, dann bitte angeben wo?

5. Die Kinderbeauftragte erhält fast ausschließlich Spenden. Daneben noch eine kleine Aufwandsentschädigung. Kann die Stadt Mittel für das Amt der Kinderbeauftragten in Höhe von 5.000 Euro einplanen? Durch Umschichtung innerhalb der o. g. 3,8 Mio. Euro dürfte das problemlos möglich sein. Die politische Unterstützung bekommen Sie, wir würden den Antrag im Rahmen der Haushaltsberatung stellen.

Anlagen:

1	2024 Finanzierung (öffentlich)

Vorsitzende/r Einreicher/-in

2	26-AFR-0922 Antwort (öffentlich)

Diese Anfrage wird:

	direkt beantwortet von	
	schriftlich beantwortet	
	zurückgezogen	